

Ihre **Feuerwehr** im Landkreis Dingolfing-Landau

Notruf 112



Jahresbericht **2017**

Thema:	Seite:
Vorwort	3
Zum Gedenken	4
Einsatzvielfalt in Bildern	5
Einsatzzahlen	6
Graphische Übersichten der Einsätze	7 – 9
Mitgliederstand, Entwicklung bei Anzahl der Feuerwehranwärter	10
Die Gemeinden und ihre Feuerwehren	11
Altersstruktur der Aktiven	12
Fahrzeugbestand im Landkreis	13
Investitionen in Gerätehäuser und Fahrzeugbeschaffungen	14 - 15
Leistungsprüfungen	16
Jugendleistungsprüfung, Jugendwissenstest, TF, MTA	17
Lehrgänge an Feuerweherschulen und auf Landkreisebene	18
Gesamtlehrgänge im Lkr., Abschnittsübungen, Winterschulung	19
Bericht durch den Kreisbrandrat	20
Berichte der Fachkreisbrandmeister	21 - 27
Kreisfeuerwehrjugendtag in Wallersdorf	28
Infotreffen der JW, Kommandantenlehrfahrt zu Wacker-Chemie AG	29
Fahrsicherheitstraining, SFT, FEH Bayer. Gmain	30
3. Fortbildungstag des KfV in Landau	31
Informationsbesuch der Abgeordneten	32
Abstimmungsgespräch mit Polizei und Rettungsdienst	33
25-jähriges Dienstjubiläum von KBI Härtl u. KBM Alois Gamsreiter	34
Ehrungen	35 - 36
Katastrophenschutz im Landkreis	37 - 41
Vorschau Gründungsfeste und Termine	42
Schlusswort	43



Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

der nachfolgende Jahresbericht soll Ihnen einen Einblick in die vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgabenbereiche unserer Feuerwehren im Landkreis geben.

Er spiegelt das Einsatzgeschehen und die zentralen Ausbildungsveranstaltungen des vergangenen Jahres wieder. Nicht erfasst sind die vielen praktischen und theoretischen Schulungen bei unseren Wehren vor Ort. Auch die zeitaufwendigen Arbeiten im Bereich der Fahrzeugpflege, Geräteprüfung und Geräteinstandhaltung können hier nicht erfasst werden.

Das Einsatzjahr **2017** hat unsere Einsatzkräfte wieder sehr stark gefordert. Für ihren unermüdlichen und ehrenamtlichen Dienst spreche ich allen Einsatzkräften meinen aufrichtigen Dank und meinen größten Respekt aus.

Ich bedanke mich ebenso bei den vielen verständnisvollen Arbeitgebern für die fortwährende Freistellung unserer Feuerwehrdienstleistenden zu Einsätzen und Feuerwehrlehrgängen.

Diesen Dank verbinde ich mit der Bitte, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren auch weiterhin zu unterstützen und unseren Aktiven auch künftig die Teilnahme an Lehrgängen und Einsätzen, ohne berufliche Nachteile, zu ermöglichen.

Aufgrund der ständigen Anpassung unserer Ausstattung durch unsere Kommunen konnten wir auch mit den wachsenden technischen Anforderungen wieder Schritt halten. Für viele Gemeinden ist dies mit sehr großen finanziellen Anstrengungen verbunden. Trotzdem erfüllen sie ihre kommunale Pflichtaufgabe in hervorragender Weise.

Josef Kramhöller

Kreisbrandrat
Vorsitzender des KfV

Zum Gedenken...



*In **Dankbarkeit** und **Verbundenheit**
gedenken wir unserer verstorbenen
Feuerwehrkameraden.*

*Wir werden ihnen stets
ein ehrenvolles **Andenken** bewahren.*

*Gemäß unserem Leitspruch,
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“*

Einsatzvielfalt in Bildern...



Einsatzzahlen 2017

Die Feuerwehren des Landkreises Dingolfing-Landau waren im Jahr **2017** an **1.014 Einsatzstellen** tätig, wobei **1.620 Feuerwehren** eingesetzt wurden.

Um diese Einsätze bewältigen zu können, mussten **28.365 Einsatzstunden** geleistet werden.

Es waren **110 Brandeinsätze** und **492 Technische Hilfeleistungen** zu verzeichnen.

Sonstige Tätigkeiten waren **207** zu erledigen.

Mit **108 Sicherheitswachen** sorgte Wachpersonal der Feuerwehr bei einer breiten Palette von öffentlichen Veranstaltungen für den Brandschutz.

Insgesamt plagten unsere Wehren auch wieder **97 Fehlalarme**, die überwiegend durch Fehlauslösungen von Brandmeldeanlagen verursacht wurden. Oftmals waren hier auch menschliches Fehlverhalten oder Unachtsamkeit die Ursache der Alarmauslösung.

Im Bereich der **Technischen Hilfeleistungen** konnten **34 Personen** gerettet werden. Die meisten davon waren eingeklemmte Personen bei schweren Verkehrsunfällen, vermisste Personen oder hilflose Personen in verschlossenen Wohnungen.

Traurig dabei ist die Bilanz, dass **5 Personen** nach schweren Unfällen oder Suizid nur noch tot geborgen werden konnten.

Brandeinsätze:

Insgesamt waren **110 Brandeinsätze** zu verzeichnen.

Sie gliedern sich in **65 Kleinbrände**, **17 Mittelbrände**, **6 Großbrände** und **22 Einsätze**, bei denen der Brand beim Eintreffen der Feuerwehr bereits gelöscht war.

Technische Hilfeleistungseinsätze:

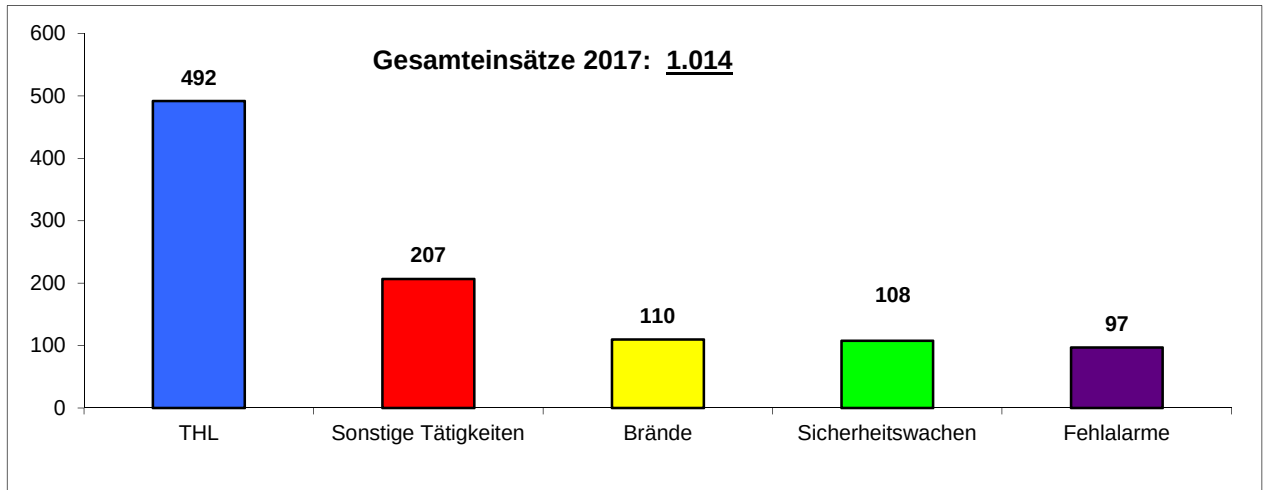
Bei **492 Technischen Hilfeleistungen** wurde ein breites Einsatzspektrum abgedeckt.

Schwerpunkte im Bereich THL (genaue Auflistung S. 8):

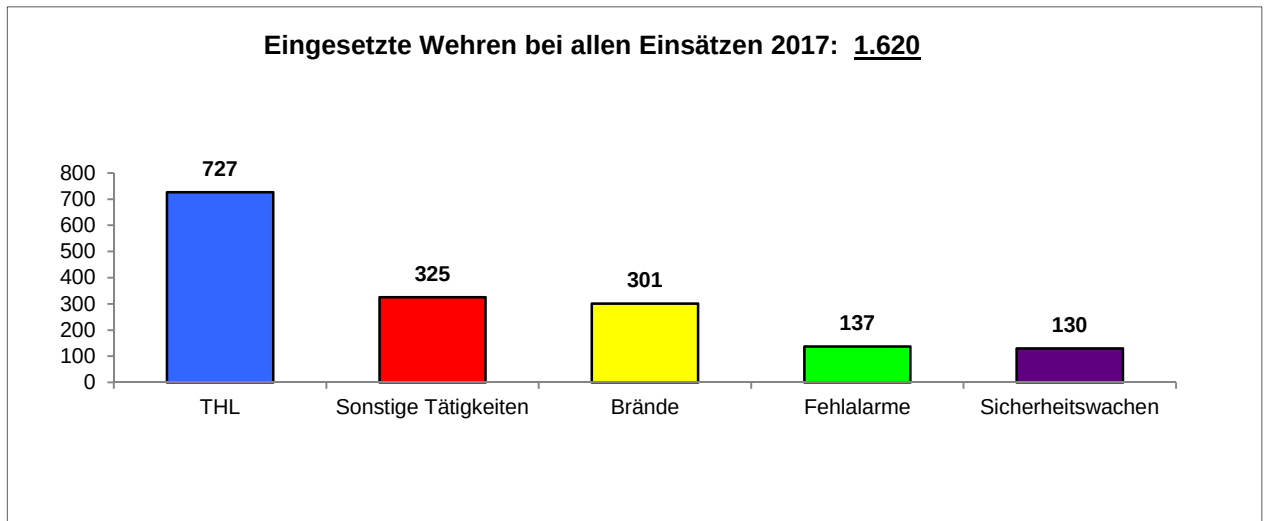
- Unfälle mit Straßenfahrzeugen
- Sturmschäden
- Treibstoff-/Öl auf Fahrbahn
- Sonstige Hilfeleistungen
- Wasserschäden
- Insekten
- Eilige Wohnungsöffnungen u. v. m.

Bei allen Einsätzen zusammen wurden insgesamt **51 Personen** betreut oder erstversorgt und **3 Personen** wurden über Feuerwehrleitern gerettet.

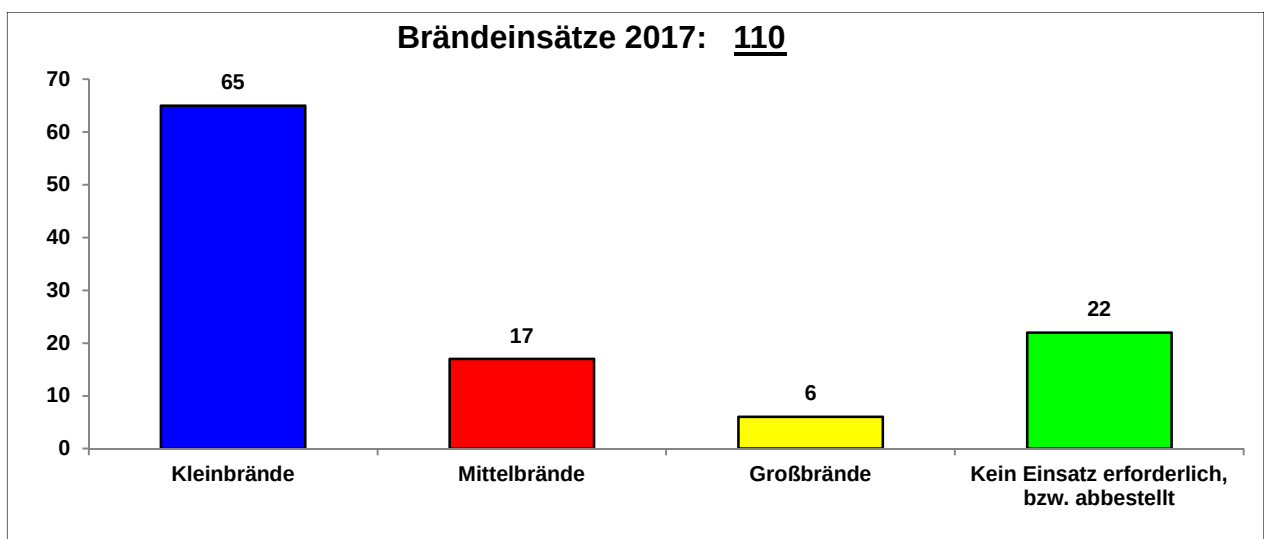
2017 waren **1.014** Einsatzstellen und somit Einsatzalarme zu verzeichnen

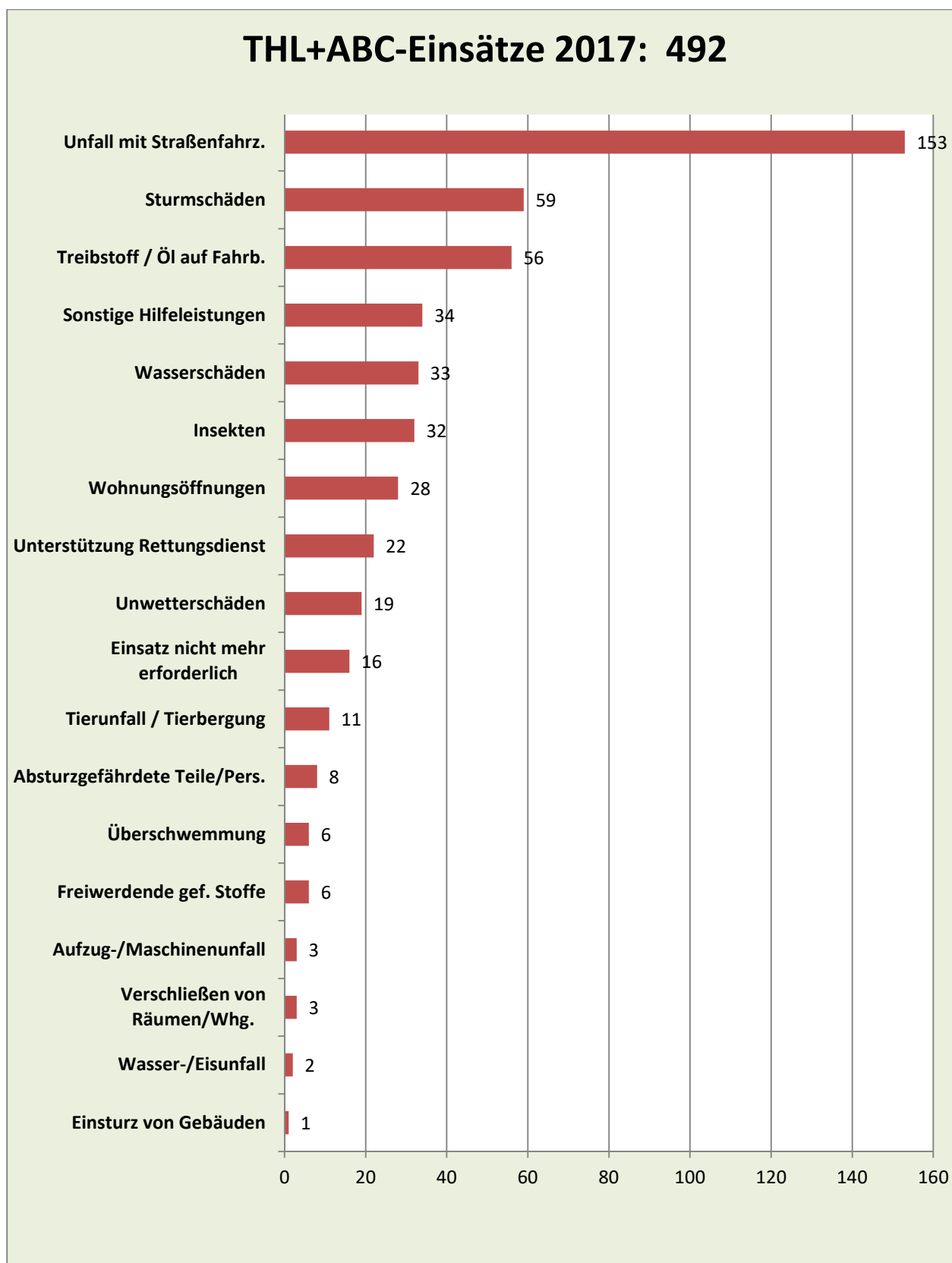


1.620 Feuerwehren waren im Einsatz um die Aufgaben zu bewältigen

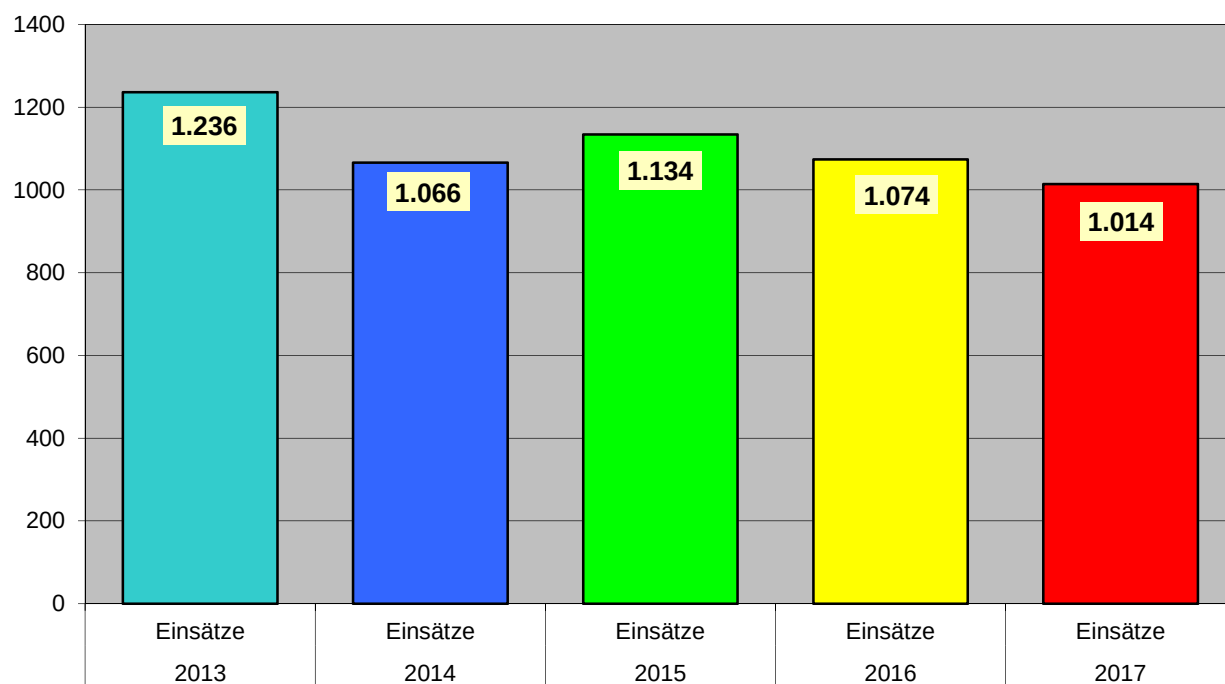


Zu **110** Brandeinsätzen wurden die Wehren alarmiert

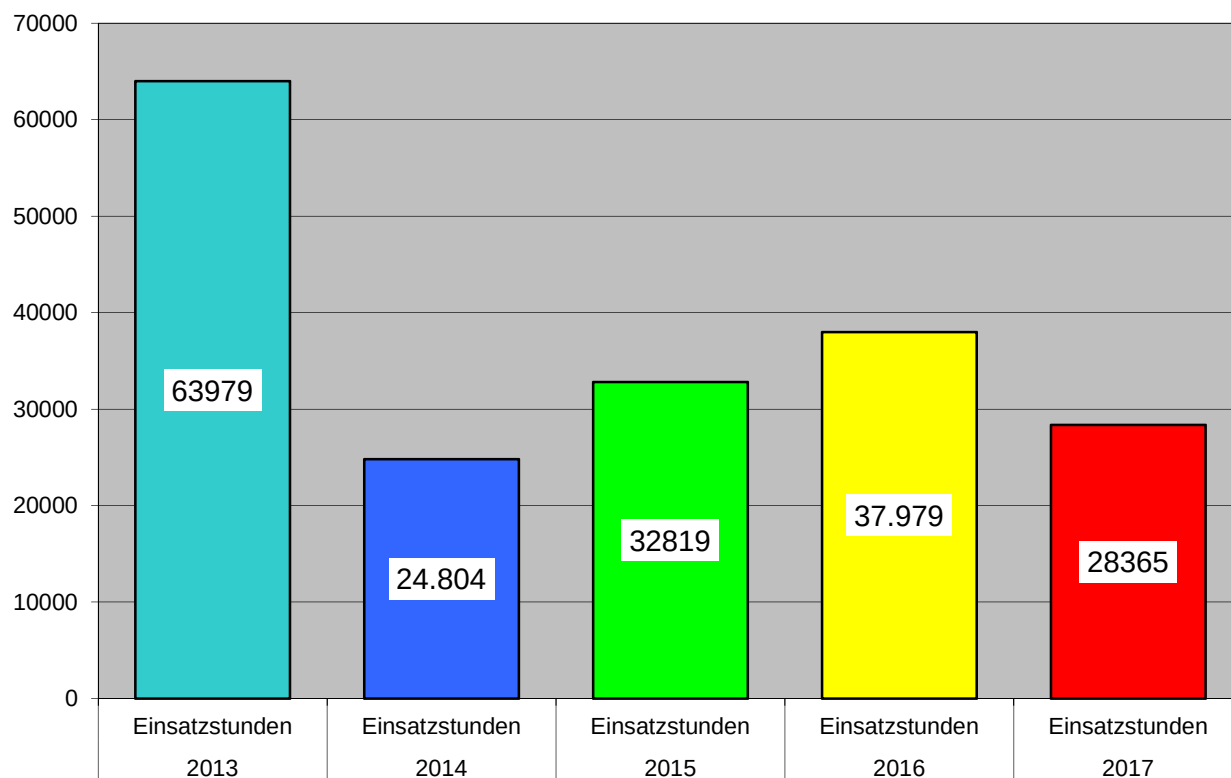




Entwicklung der Einsätze von 2013 bis 2017



Entwicklung der Einsatzstunden von 2013 bis 2017



Mitgliederstand am 31.12.2017

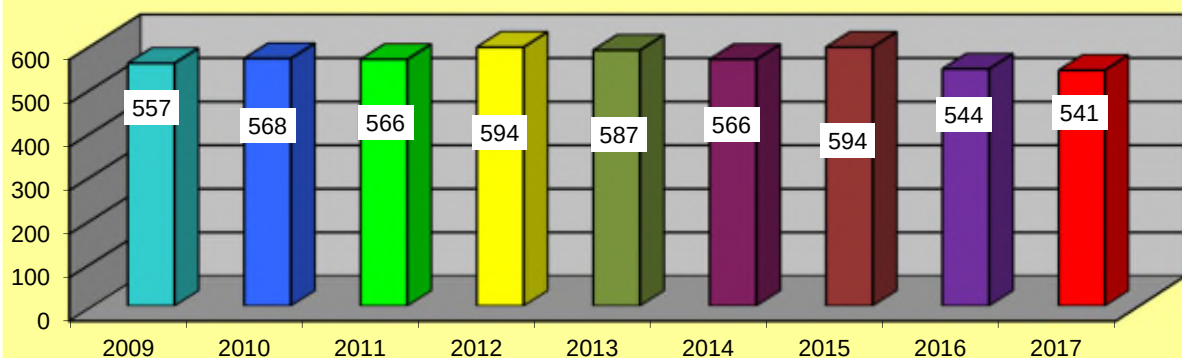
	Gesamt	FF	WF
Anzahl Feuerwehren:	94	93	1
Anzahl Aktive:	4.653	4.515	138
davon weiblich:	245	239	6
Anzahl FW-Jugendgruppen:	77	77	
Anzahl FW-Anwärter:	541	541	
davon weiblich:	96	96	
Anzahl Kinderfeuerwehren:	2	2	
Anzahl Mädchen	9	9	
Anzahl Jungen	23	23	
Anzahl Atemschutzträger:	924	803	121
Anzahl passive Mitglieder:	5.093	5.093	
Anzahl Ehrenmitglieder:	553	553	
Anzahl Musikzüge:	1	1	
Anzahl Musiker:	20	20	

Entwicklung bei der Anzahl der Feuerwehranwärter

Aufgrund ihrer Volljährigkeit konnten im letzten Jahr **116** gut ausgebildete Feuerwehranwärter in die aktive Mannschaft wechseln. Dieser Zuwachs bedeutet eine willkommene Personalverstärkung für unsere Wehren. Trotzdem konnte die dadurch entstandene Lücke in der Jugendfeuerwehr durch Neuzugänge ganz gut ausgeglichen werden.

Von den **541 Jugendlichen** in unseren Feuerwehren sind **96 Mädchen**.

Entwicklung der Feuerwehranwärter von 2009 bis 2017

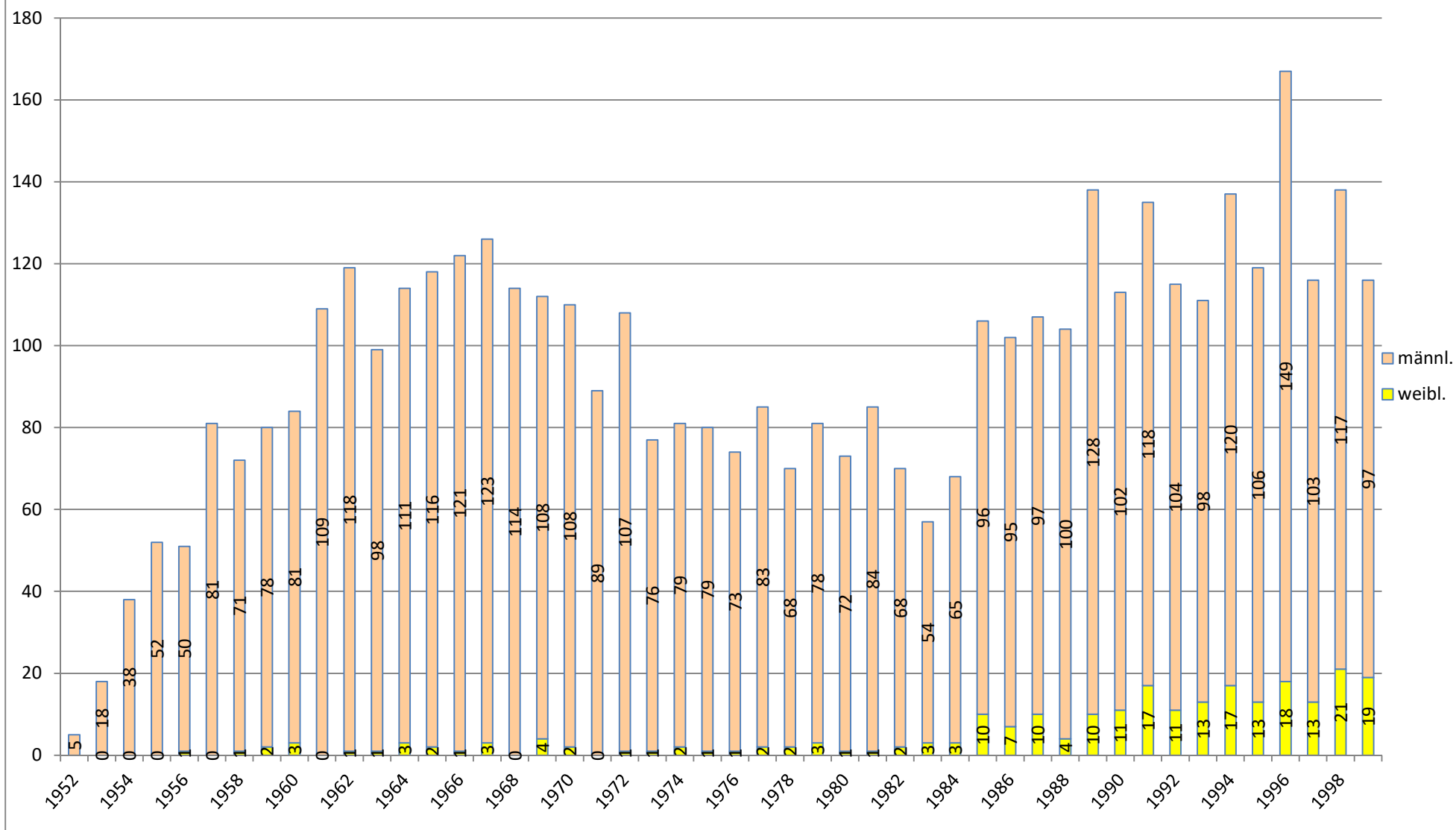


Anzahl der Feuerwehren, ihrer Mannschaft und Fahrzeuge

Stand: 31.12.2017

Gemeinden	Anzahl der Feuerwehren	Anzahl der Aktiven	Anzahl der FW- Anwärter	Anzahl der Atemschutzträger	Anzahl der Fahrzeuge	Anzahl der Anhänger
Dingolfing	5	299	24	130	25	2
Landau	14	581	66	80	26	2
Frontenhausen	2	105	17	34	5	
Reisbach	10	522	63	46	13	1
Eichendorf	14	478	53	56	16	1
Pilsting	6	327	44	53	9	1
Simbach	5	264	50	45	8	3
Wallersdorf	6	261	39	62	12	2
Marklkofen	3	166	17	77	8	2
Gottfrieding	3	118	33	15	3	
Mamming	3	125	24	35	4	2
Moosthenning	7	384	25	54	8	1
Loiching	3	198	23	43	4	1
Niederviehbach	2	123	13	29	3	
Mengkofen	10	564	50	44	13	
Gesamt FF :	93	4515	541	803	157	18
WF BMW	1	138		121	26	

Altersstruktur aktive Feuerwehrdienstleistende Lkr. DGF-LAN 2017



Fahrzeugbestand im Landkreis am 31.12.2017

Fahrzeugtyp	FF	WF
05-01-001 Einsatzleitwagen [ELW 1]	2	1
05-01-002 Kommandowagen [KdoW]	2	6
05-03-002 Mannschaftstransportwagen [MTW]	6	
05-03-003 Mehrzweckfahrzeug [MZF]	11	
05-08-002 Tanklöschfzg. [TLF 3000, TLF 16/24-Tr, TLF 16/25]	6	
05-08-003 Tanklöschfzg. [TLF 4000, TLF 20/40, TLF 24/50]	2	
05-13-003 Drehleiter [DLA (K) 18/12, DL 18-12, DL 25, DL 23-9]	2	
05-13-004 Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	4	
05-14-002 Teleskop-/Gelenkmast [TM, GM, TGM]		1
05-15-001 Löschgruppenfahrzeug [LF 10, 10/6]	10	
05-15-004 Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	8	
05-15-006 Löschgruppenfahrzeug [LF 20, LF 20 KatS]	3	
05-15-009 Löschgruppenfahrzeug [LF 8/6, LF 8 I, LF 8 II]	11	
05-16-001 Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs- [HLF 20]	4	
05-16-002 Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs-, sonst. [HLF]		7
05-17-001 Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	60	
05-18-003 Mittleres Löschfahrzeug [MLF, StLF 10/6]	4	
05-19-009 Gerätewagen Strahlenschutz [GW-S]	1	
05-19-016 Wechselladerfahrzeug, kurz [WLF kurz]	2	2
05-20-002 Rüstwagen [RW 2, RW (neu)]	2	
05-21-003 Kleinalarmfahrzeug [KlaF]	1	
05-22-001 Gerätewagen (bis 7,5 t) [GW, GW-L1]	2	
05-22-004 Lkw, Versorgungs- [VLkw]	1	
05-22-006 Schlauchwagen [SW-KatS, SW-2000, GW-L2 WV]	1	
05-22-008 Versorgungsfahrzeug, sonstiges [VF]	1	1
05-24-012 Anhänger, Lichtmast- (Polyma) [LimaA]	3	
05-24-013 Anhänger, Mehrzweck- [MZA]	6	
05-24-025 Anhänger, Pulverlösch- [P 250]	1	
05-24-029 Anhänger, Schaum-/Wasserwerfer- [SWA]	1	
05-24-031 Anhänger, Schlauch-	1	
05-24-036 Anhänger, sonstiger [Anh.]	2	
05-24-042 Anhänger, Tragkraftspritzen- [TSA]	2	
05-24-046 Anhänger, Verkehrssicherungs- [VSA]	2	
05-24-052 Lkw (Lastkraftwagen, Laster)	3	
05-24-061 Sonderfahrzeug, sonstiges	2	
05-24-064 Radlader klein, Bergungsräumgerät [BRmG R kl]	1	
05-25-008 Rettungswagen [RTW]		1
05-26-001 Boot, Mehrzweck- (K-Boot, A-Boot) [MZB]	1	
05-29-002 Abrollbehälter - Atemschutz [AB-A]	1	
05-29-015 Abrollbehälter - Sonderlöschmittel [AB-SLM]		1
05-29-017 Abrollbehälter - Umweltschutz [AB-Umwelt]	1	1
05-29-018 Abrollbehälter - Wasser [AB-Wasser]	1	
05-29-021 Abrollbehälter - Mulde [AB-Mulde]	1	1
05-29-023 Abrollbehälter, sonstiger [AB]		3
05-29-027 Abrollbehälter - Techn. Hilfe (schwer) [AB-THL]		1

Neue oder erweiterte Gerätehäuser



Gerätehauserweiterung FF Wallersdorf von 4 auf 6 Stellplätze mit Lagerraum und Nebenräumen

Neue Einsatzfahrzeuge bei den Feuerwehren



DLA (K) 23/12

FF Mengkofen



DLA (K) 23/12

FF Wallersdorf



GW-L1

FF Otterding



TSF

FF Tunzenberg



HLF 20

FF Pilsting



MLF

FF Dornwang

Neue Einsatzfahrzeuge bei den Feuerwehren



ELW UG-ÖEL Landkreis



LF 10 FF Rampoldstetten



TSF
(gebraucht übernommen von FF Dornwang) FF Töding



MTW
(gebraucht übernommen von FF Landau) FF Thalham



Teleskoplader FF Wallersdorf



LF 20 KatS (Bund) FF Simbach

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
Stufe 1	78 Tln.	31 Tln.
Stufe 2	82 Tln.	35 Tln.
Stufe 3	74 Tln.	20 Tln.
Stufe 4	33 Tln.	27 Tln.
Stufe 5	45 Tln.	29 Tln.
Stufe 6	42 Tln.	26 Tln.
Ergänzer	123 Tln.	57 Tln.
Teilnehmer:	477 Tln.	225 Tln.

Gesamt: 702 Teilnehmer in 78 Gruppen

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
THL Stufe 1	2 Tln.	18 Tln.
THL Stufe 2	3 Tln.	6 Tln.
THL Stufe 3	8 Tln.	9 Tln.
THL Stufe 4	4 Tln.	4 Tln.
THL Stufe 5	19 Tln.	3 Tln.
THL Stufe 6	1 Tln.	2 Tln.
Ergänzer	8 Tln.	3 Tln.
Teilnehmer:	45 Tln.	45 Tln.

Gesamt: 90 Teilnehmer in 10 Gruppen

Jugendleistungsprüfung 2017

125 Jugendliche aus **29** Feuerwehren unseres Landkreises nahmen mit Erfolg an der **Jugendleistungsprüfung** für die **Feuerwehren Bayerns** teil und erhielten dafür das **Jugendleistungsabzeichen**.

Jugendwissenstest 2017

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
Stufe I (Bronze)	62 Tln.	76 Tln.
Stufe II (Silber)	69 Tln.	43 Tln.
Stufe III (Gold)	55 Tln.	49 Tln.
Stufe IV (Urkunde)	45 Tln.	25 Tln.
Teilnehmer:	231 Tln.	193 Tln.
Gesamt: 424 Teilnehmer		

Truppführer - Ausbildung im Landkreis

Unter Federführung von KBM Georg Strohmaier fanden zwei Lehrgänge für Truppführer statt. Bei diesen 2-tägigen Lehrgängen legten **58** Teilnehmer die **Truppführerausbildung** mit Erfolg ab.

Insp. DGF: 28 Teilnehmer
Insp. LAN: 30 Teilnehmer
 Landkreis: **58 Teilnehmer**

Modulare Truppausbildung (MTA)

Basismodul:	Abschlussprüfung:
Insp. DGF: 150 Teilnehmer	Insp. DGF: 14 Teilnehmer
<u>Insp. LAN: 90 Teilnehmer</u>	<u>Insp. LAN: 27 Teilnehmer</u>
Landkreis: 240 Teilnehmer	Landkreis: 41 Teilnehmer

Lehrgänge an staatlichen Feuerweherschulen

Weiterbildung und Lehrgänge sind mit einer der wichtigsten Pflichten von Feuerwehrdienstleistenden und insbesondere der Kommandanten, Stellvertreter und Führungsdienstgrade.

So wurden im Jahr **2017** folgende Lehrgänge an staatl. Feuerweherschulen besucht:

ABC-Einsatz Grundlagen	3
ABC-Einsatz Strahlenschutz	1
Angehörige einer UGÖEL	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte Eisenbahn	1
Aufbaulehrgang Digitalfunk - Führungskräfte CD	2
Aufbaulehrgang Digitalfunk - Unterstützungsgruppen	4
Atemschutzgerätewart	4
Biologische Risiken	1
Dekontamination	1
Drehleitermaschinist	4
Einführung in die Stabsarbeit	1
Einweisung Schaumtrainer	3
Fachteil Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	1
Fachteil Ausbilder für Absturzsicherung	3
Fachteil Ausbilder für Maschinisten	1
Gerätewart	5
Gruppenführer	32
Jugendwart	1
Leiter einer Feuerwehr	13
Leiter des Atemschutzes	4
Schiedsrichter	1
Tagesseminar neuer Ausbilderleitfaden AS	1
Tagesseminar VU – LKW	3
Technische Hilfeleistung	5
Zugführer	9
Verantw. v. Führungskräften im Arbeitsschutz (UVV)	1
Verbandsführer	2
Verhaltenstraining im Brandfall (Brandhaus)	14
Gesamt:	109 Teilnehmer

Lehrgänge auf Landkreisebene 2017

Teilnehmer an Lehrgängen auf Landkreisebene:

Atemschutzgeräteträger	3 Lehrgänge	32 Teilnehmer
CSA-Ausbildung	0 Lehrgänge	0 Teilnehmer
Maschinisten für Löschfahrzeuge	3 Lehrgänge	46 Teilnehmer
Truppführer	2 Lehrgänge	58 Teilnehmer

Somit besuchten im Jahr 2017 insgesamt **245 Feuerwehrdienstleistende einen Lehrgang um sich weiterzubilden.**

Teilnehmerzahlen bei Lehrgängen auf Landkreisebene seit deren Einführung

Einführung:	Lehrgang:	Teilnehmerzahl bisher:
1987	Atemschutzgeräteträgerlehrgang	1.517
1996	Maschinistenlehrgang	883
1999	Sprechfunkerlehrgang	754
2003	CSA-Lehrgang	100
2004	Truppführer	702

Unsere Ausbilder aus den Feuerwehren unterstützen unsere Kreisbrandmeister bei der Durchführung der Lehrgänge sehr tatkräftig.

Ein herzliches Dankeschön, Ihnen allen!

Abschnittsübungen 2017

Auf Kreisbrandmeisterebene wurden im letzten Berichtsjahr **22** Abschnittsübungen abgehalten. Dabei waren **137** Feuerwehren mit **1.595** Feuerwehrdienstleistenden eingesetzt.

Ziel der Abschnittsübungen ist:

- Übernahme der Einsatzleitung
- Koordination der Einsatzleitung vor Ort
- Bildung von Einsatzabschnitten
- Zusammenwirken und- arbeiten mehrerer Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen

Für eine umfassende **Objektkunde** bei Sonderobjekten sind diese Übungen besonders wichtig.

Winterschulung 2017

Hauptthemen der Winterschulungen 2017 war die neue Alarmierungsbekanntmachung in Bezug auf die Festlegung der Einsatzmittelketten, Bereichsfolgen und Dispogruppen. Ferner gab es Informationen zu den Änderungen und Verbesserungen bei EMS. Die Winterschulungen wurden von KBM-EDV Alfons Hallschmid durchgeführt. Auch der KBR gab einige aktuelle Informationen an die Kommandanten weiter.

Die Winterschulungen wurden an fünf Schulungsabenden für alle Feuerwehren des Landkreises durchgeführt.

Zur Wahrung der Belange des Abwehrenden Brandschutzes wurden vom Kreisbrandrat in 2017 für das Bauamt des Landratsamtes und für Prüfsachverständige (§ 19 PrüfVBau) folgende schriftliche Stellungnahmen verfasst:

46 Stellungnahmen zu **Flächennutzungsplänen** und **Bebauungsplänen**

33 Stellungnahmen zu **Einzelobjekten** bzw. **Sonderbauten**

5 Stellungnahmen zu **Biogasanlagen**

5 Stellungnahmen zu **besonderen Löschwasserentnahmestellen**

Dazu fanden **24 Ortstermine** und **Begehungen** an den jeweiligen Objekten statt.

Für Fahrzeugbeschaffungen, Bedarfsplanungen und Verwendungsnachweise waren **26 Stellungnahmen** an die **Regierung v. Ndb.** sowie **8 Besprechungen** bei den Feuerwehren vor Ort erforderlich.

Zu wichtigen Themen des Feuerwehrwesens und des Katastrophenschutzes im Landkreis und bei der Regierung von Niederbayern waren **18 Besprechungen** erforderlich.

Bei **19 Sitzungen, Dienstversammlungen** oder **Tagungen** wurden aktuelle Themen und Neuerungen erörtert.

Bei **16** überörtlichen **Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen** konnte sich der KBR ein Bild über den Ausbildungsstand in verschiedenen Bereichen machen.

Für einen Besuch bei unseren Feuerwehren vor Ort, standen wieder **21** interessante **Jahreshauptversammlungen** und **2 Florianifeiern**, teilweise mit **Ehrungen** verdienter Kameraden, auf dem Programm.

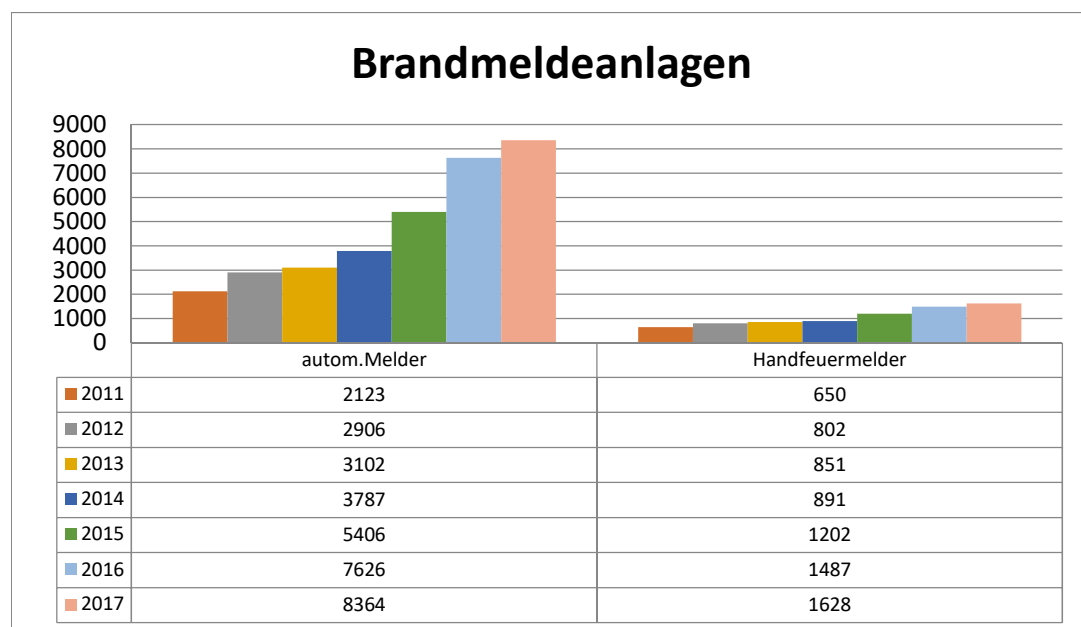
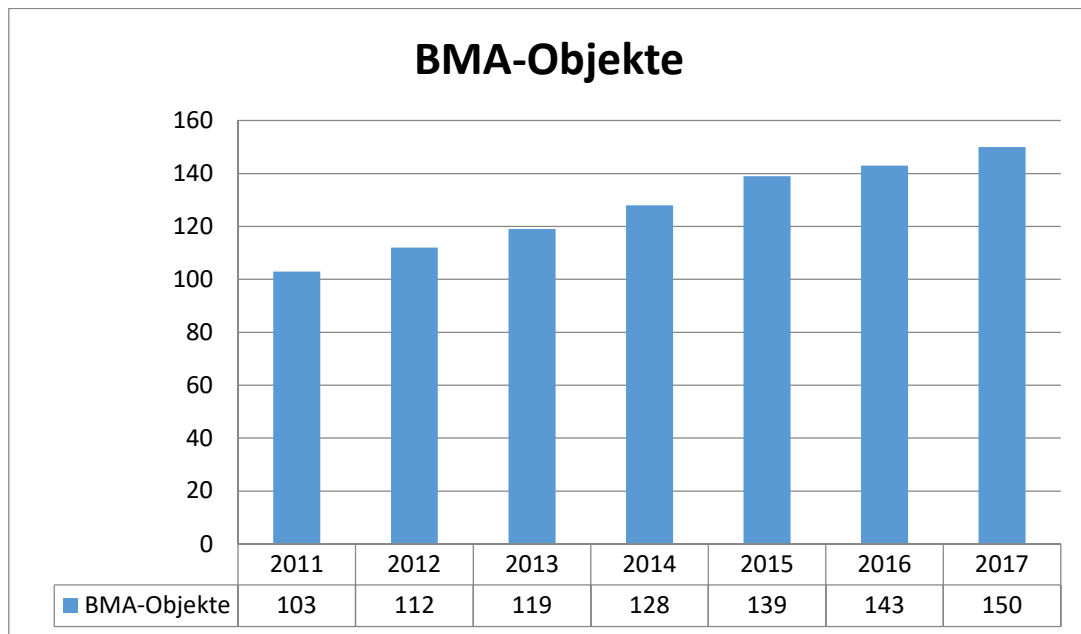
Zu den besonderen Ereignissen im abgelaufenen Berichtsjahr zählten auch die Segnung von **8** neuen **Einsatzfahrzeugen** und eines **Gerätehausanbaues**, sowie zwei **Jubiläumsfeiern**.

Um die vielfältige Arbeit unserer Feuerwehren auch in der Presse entsprechend darzustellen, mussten **4 Presstertmine** anberaumt werden.

Zusätzlich unterstützten die **Kreisbrandinspektoren** und **Kreisbrandmeister** die Feuerwehren und Gemeinden bei Beschaffungsmaßnahmen sowie bei vielen anderen Belangen des Brandschutzes.

Fachbereich Brandmeldeanlagen:

Für die fachliche Beratung bei der Errichtung, Aufschaltung und Inbetriebnahme von zahlreichen **Brandmeldeanlagen** sowie für die ordnungsgemäße Übergabe von **Feuerwehrschließungen** und Einweisungen der zuständigen Feuerwehren waren **55** Ortstermine erforderlich.



Die Zunahme von Objekten mit geforderten Brandmeldeanlagen (BMA) und die damit verbundene massive Erhöhung von **automatischen Meldern**, ist der Hauptgrund für die steigende Anzahl von **Fehlalarmen** durch BMA. Statistisch gesehen, kommen auf eine BMA **0,97 Fehlalarme** pro Jahr in ganz Bayern.

Fachbereich Gefahrgut:



Gefahrgutübung am 21.06.17 im Freibad Steinberg

Schwerpunkt: Austritt von Ammoniak, Bergung der Flascheneinheit und Räumung des Freibades.

Einsatzleitung: FF Steinberg



Gefahrgut-Tag bei Wacker-Chemie in Burghausen

19 Kameraden des Gefahrgutzuges unseres Landkreises nahmen am 23.09.17 an den sogenannten TUIS-Tagen der Werkfeuerwehr Wacker-Chemie teil.

Dabei stand praktisches üben mit Schwerpunkt Gefahrstoffeinsatz auf dem Programm.

Die Leitung übernahm Matthias Schorn.

Bericht des KBM für Atemschutz

Im Jahr **2017** wurden **3** Lehrgänge für **Atemschutzgeräteträger** abgehalten.

Insgesamt konnten dabei wieder **32** Feuerwehrdienstleistende zum **Atemschutzgeräteträger** ausgebildet werden.

Stationäre Brandsimulationsanlage in Osterhofen



Seit 2005 steht bei der Freiwilligen Feuerwehr Osterhofen ein durch das Innenministerium finanzierter Brandübungscontainer. Diese gasbefeuerte Brandsimulationsanlage können alle Feuerwehren Niederbayerns nach einem festgelegten Belegungsplan nutzen. Im Jahr **2017** hatten wieder **71** Atemschutzgeräteträger unseres Landkreises die Möglichkeit dort zu üben.

Brandhaus der Feuerwehrscheule Würzburg



14 Atemschutzgeräteträger aus unserem Landkreis nahmen am „Verhaltenstraining im Brandhaus“ an der Feuerwehrscheule Würzburg teil.

Atemschutzleistungsbewerb

Im Jahr 2017 wurde von insgesamt **7** Trupps aus den Wehren Landau (3), Wallersdorf (1) und Mengkofen (3) der Atemschutzleistungsbewerb des BFV in Osterhofen mit Erfolg abgelegt.

Holzbefeuerte Brandübungscontainer



Vom 04.07.2017 – 08.07.2017 stand der „**Holzbefeuerte Brandübungscontainer**“ den Atemschutzwehren im Landkreis wieder zur Verfügung. Möglich macht dies ein Ausbildungsprojekt des Bayerischen Staatsministeriums des Innern für Bau und Verkehr in Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern.

Unter einsatzmäßigen Bedingungen wurden bei diesem realistischen Verhaltenstraining **63** Atemschutzgeräteträger aus **30** Wehren auf die möglichen Gefahren bei einem Innenangriff vorbereitet. Diesmal stand der BÜC auf dem Gelände des Bauhofes in Dingolfing. KBM Hans Kulzer und zahlreiche Helfer aus der FF Dingolfing sowie aus dem Ausbildungsteam Atemschutz sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf der Übungseinheiten.

Seit **2004** konnten an **11** verschiedenen Standorten im Landkreis **703** Atemschutzträger bei wirklich einsatzmäßigen Bedingungen, unter der Leitung eines erfahrenen Ausbilders, für den Ernstfall üben. Ebenso nutzten zahlreiche Kollegen der WF-BMW dieses Übungsangebot. Für die Feuerwehren und Kommunen entstanden hierfür keine Kosten.

Atemschutzübungsanlage in Dingolfing



Die **Atemschutzübungsanlage** des Landkreises Dingolfing-Landau in der Feuerwache Dingolfing wurde im vergangenen Jahr wie folgt belegt:

im 1. Halbjahr	33 FF	mit 361	Feuerwehrdienstleistenden
im 2. Halbjahr	33 FF	mit 200	Feuerwehrdienstleistenden
	WF BMW	mit 63	Feuerwehrdienstleistenden

Durchgänge 2017: **624 Feuerwehrdienstleistende**

Um den Gesamtjahresdurchgang bewältigen zu können waren **46** Termine in der Übungsanlage notwendig. Hierzu waren als Betreuungspersonal im Leitstand insgesamt **92** Mann erforderlich, sowie je Termin ein **Verantwortlicher** für die Atemschutzübungsanlage. Bei den Durchgängen waren auch immer Mitglieder des BRK zur Unterstützung der verantwortlichen Leiter anwesend.

Seit Inbetriebnahme im Jahr 1987 absolvierten bisher 19.176 AS-Geräteträger des Landkreises Dingolfing-Landau die Atemschutzübungsanlage.

Die Arbeit in den beiden Atemschutzwerkstätten

787 Flaschenfüllungen für die Übungsanlage und Lehrgänge

617 Flaschenfüllungen für Einsatz und Übungen im Insp. Bereich Dingolfing

750 Flaschenfüllungen für Einsatz und Übungen im Insp. Bereich Landau

697 Geräte- **1.242** Lungenautomaten- und **1.447** Maskenprüfungen in Insp. DGF

418 Geräte- **829** Lungenautomaten- und **1.037** Maskenprüfungen in Insp. LAN

1.182 Gerätewartstunden AS-Werkstatt Insp. DGF

514 Gerätewartstunden AS-Werkstatt Insp. LAN

Damit wurden in unseren beiden Atemschutzwerkstätten 1.696 Stunden aufgewendet um die Betriebssicherheit aller Gerätschaften zu gewährleisten.

Bericht der Kreisbrandmeister Funk

Digitalfunk:

“Die erfolgreiche Migration des analogen BOS-Funks auf den BOS-Digitalfunkt im Landkreis Dingolfing-Landau ist abgeschlossen!”

Zum Jahreswechsel 2016/2017 konnten wir die Migration von unserem bestehenden analogen BOS-Funk auf den BOS-Digitalfunk erfolgreich abschließen.

Nur durch die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte dies erreicht werden.

Unser Dank gilt dem Sachgebiet 30 im Landratsamt, der TTB-KVB, den Gemeinden, unseren Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion für die Unterstützung und Umsetzung der Vorgaben und Beschaffungen.

Nachdem die BDBOS Ende 2016 den flächendeckenden Wirkbetrieb des BOS-Digitalfunkt erklärt hat, steht als nächste Aufgabe die digitale Objektversorgung und die digitale Alarmierung auf unserem Aufgabenplan. Hierzu wurden auf ZRF-Ebene und auf Landesebene bereits verschiedene Veranstaltungen und Arbeitsgruppensitzungen besucht.

Momentan treffen wir die Vorbereitungen für das erste große Update unserer BOS-Digitalfunkgeräte. Hier gilt es die bestehende Ordner- und Gruppenstruktur einheitlich anzupassen und zu vereinheitlichen und den Update-Vorgang so einfach wie möglich zu gestalten und umzusetzen.

Weitere wichtige Themen sind die digitalen Objektfunkanlagen und die Auswertung des Fahrzeugstatus in der KEZ, um hier eine Arbeitserleichterung zu erreichen.

Die Digitale Alarmierung ist unsere nächste große Herausforderung, der wir uns stellen müssen und die uns die nächsten Jahre beschäftigen wird.

Im September nahmen wir an einem Tagesseminar für Digitale Objektfunkanlagen an der Feuerweherschule Regensburg teil. Hier wurden wir über die genaue Funktionsweise der verschiedenen Anlagentypen informiert um stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein.

Auf Wunsch wurde eine Funkübung im Gemeindebereich Mengkofen und zwei Schulungsabende zur Einweisung in die Funkgeräte abgehalten.

Für Feuerwehren mit Mehrzweckfahrzeugen wurden durch die zusätzlichen Funktionen der Funkgeräte Repeater-/Gateway Schulungen abgehalten. Diese werden in 2018 weitergeführt.

Ferner führten wir auch wieder Beratungsgespräche im Rahmen von Beschaffung oder funktechnischen Problemen bei den Feuerwehren durch, wirkten bei der Abnahme von Leistungsprüfungen und Prüfungen zur MTA mit.

Im Jahr 2018 wird wieder mit den Funkübungen begonnen. Genau Termine werden noch bekannt gegeben.

Bericht des KBM für Maschinistenausbildung

In **2017** wurden wieder **3** Maschinisten-Lehrgänge abgehalten. Dabei wurden **46** Teilnehmer ausgebildet.

An den Fahrsicherheitstrainings für Fahrzeugmaschinisten beim ADAC Südbayern in Landshut nahmen am 15.07.17 in zwei Gruppen **28** Maschinisten von 14 Feuerwehren teil.

Beim „**Sondersignal-Fahrt-Trainer**“ (SFT) 03.07.2017 – 06.07.2017 nahmen **24** Maschinisten im Feuerwehrgerätehaus Pilsting teil. Die Planung und Betreuung beider Trainings wurde federführend vom KBM für Maschinistenausbildung durchgeführt.

Bericht des KBM für EDV

In 2017 wurden alle Einsatz- und Übungsberichte sowie die Stärkemeldungen von allen Feuerwehren mittels ELDIS-Management-Suite (EMS) bearbeitet.

Alle notwendigen Angaben wurden fristgerecht erledigt. Die dazu erforderlichen Kenntnisse erhielten die neu gewählten Kommandanten bzw. Berichtsfertiger der Feuerwehren in **9** EMS-Schulungen.

Das ganze Jahr über wurde intensiv an der Umsetzung der neuen „Alarmierungsbekanntmachung Bayern“ gearbeitet. Die Alarmierungsplanung musste hier im Bereich der Einsatzmittelketten und der neuen Gerätelisten für Alarmierung an die neuen Vorgaben angepasst werden. Beide Themen sind seit 04.10.2017 bei der ILS Landshut im Einsatzleitsystem aktiv. Der Teilbereich zur Neuerstellung von Ortsteilzonen ist noch in Bearbeitung.

Ebenso wurden ganzjährig und immer zeitnah Aktualisierungen der Stammdaten (Personal, Fahrzeuge, Geräte, Brandmeldeanlagen, Sonderobjektbeplanung usw.) in Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Landshut durchgeführt.

Immer größeren Zeitaufwand verursachen Straßensperrungen und Umleitungen im gesamten Landkreis. So mussten in 2017 ca. 70 diesbezügliche Mitteilungen geprüft und bewertet werden. In vielen Fällen musste die Alarmierungsplanung durch Bereichsfolgenänderungen, Außerdienststellung von Fahrzeugen oder Geräteabmeldungen abgestimmt und angepasst werden.

23. Kreisfeuerwehrjugendtag des KfV in Wallersdorf

Der **23. Jugendtag** des **Kreisfeuerwehrverbandes Dingolfing-Landau** fand am 23.09.2017 auf dem Schulgelände in Wallersdorf statt. **125 Jugendliche** aus **29** Feuerwehren legten dabei die Jugendleistungsprüfung mit Erfolg ab. Bei der Eröffnung der Veranstaltung in der Sporthalle konnte KBR Josef Kramhöller die Feuerwehrjugend und sehr viele Gäste begrüßen. Bürgermeister Ottmar Hirschbichler, Landrat Heinrich Trapp, und MdB Max Straubinger richteten ein Grußwort an den Feuerwehrynachwuchs. Anschließend fand auf dem Schulgelände die Abnahme der Jugendleistungsprüfung statt. Alle Burschen und Mädchen waren gut vorbereitet und legten die 10 praktischen Übungen und die schriftliche Prüfung mit Erfolg ab. Die Marktgemeinde Wallersdorf lud alle Teilnehmer und Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Sporthalle ein. Nach dem Essen wurde den Jugendlichen das Jugendleistungsabzeichen überreicht. Alle Teilnehmer erhielten auch wieder eine Erinnerungstasse, einen Menü-Gutschein von McDonalds sowie kostenlose Verpflegung.



Infotreffen der Jugendwarte



Zur alljährlichen zentralen **Infoveranstaltung** für alle **Jugendwarte** im Landkreis lud Kreisjugendwart KBM Christian Damböck-Gierl am 04. Dezember vergangenen Jahres in das Gerätehaus Frontenhausen ein. Diese gute Möglichkeit des Erfahrungsaustausches wurde auch wieder von vielen JW genutzt.

Kommandantenlehrfahrt zur WF Wacker-Chemie



Ziel der **Kommandantenlehrfahrt** am 08. April war die Werkfeuerwehr Wacker-Chemie in Burghausen. Eine Werkfeuerwehr deren Fahrzeug- und Gerätepark überwiegend auf Gefahrgutunfälle ausgerichtet ist. Dabei konnte eine Reihe von Sonderfahrzeugen und Spezialgeräten besichtigt werden.

Fahrsicherheitstraining für Fahrer von Einsatzfahrzeugen



Theoretischer Teil



Praktischer Teil

Als wichtigen Beitrag zur Sicherheit bei Übungs- und Einsatzfahrten kann man die Aktion „**RISIKO RAUS**“ bezeichnen. Mit dieser Aktion finanziert die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) Fahrertrainings für Fahrer von Einsatzfahrzeugen der bayerischen Freiwilligen Feuerwehren. In 2017 nahmen wieder **28** Maschinisten aus **14** Feuerwehren unseres Landkreises an dem Training teil. Die Organisation und Durchführung findet in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern statt. Das Training wird vom ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Landshut-Ellermühle durchgeführt. Bisher nahmen insgesamt **184** Maschinisten an diesem Training teil.

Sondersignal-Fahrt-Trainer (SFT) in Pilsting



24 Maschinisten aus unseren Wehren im Landkreis nutzten wieder die Möglichkeit sich in der Anwendung von Sonder- und Wegerechten theoretisch und anschließend auf einem Fahrsimulator auch praktisch zu schulen. Bisher konnten insgesamt **172** Maschinisten geschult werden.

Freizeit- und Erholungszentrum Bayerisch Gmain



Verein Bayer. Feuerwehrersholungsheim e.V.

Im Jahr **2017** konnten wieder insgesamt **268** Gäste aus dem Landkreis Dingolfing-Landau einen schönen Erholungsurlaub im Feuerwehrersholungsheim in Bayerisch Gmain verbringen. Eine gute Möglichkeit für Feuerwehrdienstleistende mit ihren Familien einen abwechslungsreichen und günstigen Erholungsurlaub zu genießen.

3. Fortbildungstag des KfV Dingolfing-Landau

Sehr gut angenommen wurde am 06. Mai der **3. Fortbildungstag** des KfV in der Landauer Stadthalle. Viele **Kommandanten** und **Führungsdienstgrade** nutzten die Gelegenheit um gute Vorträge zu hören und sich weiter zu bilden.



Zu Beginn der Veranstaltung übergab H. **Florian Ramsl** von der Versicherungskammer Bayern einen „**Schaumtrainer**“ an den KfV. Damit können die Grundsätze des praktischen Einsatzes von Schaummittel dargestellt und geübt werden. In seinem anschließenden Vortrag brachte H. Ramsl den Teilnehmern die „**Grundsätze des praktischen Einsatzes von Schaummittel**“ näher. Hier ging er besonders auf die sinnvolle und umweltschonende Verwendung von Löschschaum ein



Über den aktuellen Stand unserer „**Hilfeleistungskontingente**“ und über geplante Neuerungen berichtete Kontingentführer KBM Reiner Gillig.



Auch die „**Vorstellung der neuen Homepage des KfV**“ durch KBM Stefan Klein stand auf dem Programm des Fortbildungstages.



Der Nachmittag gehörte dann **Wolfram Höfler**, **Kommandant a. d. der Stadt Bad Aibling** mit seinem Vortrag „**Zug gegen Zug**“. Wolfram Höfler war Einsatzleiter beim schweren Zugunglück bei Bad Aibling bei dem zahlreiche Menschen getötet oder schwer verletzt wurden. Aus den Erfahrungen dieses extrem schwierigen Einsatzes heraus gab er uns wertvolle Tipps zur Bewältigung solcher extremen Schadenslagen. Ein Vortrag der den Zuhörern unter die Haut ging.

Informationsbesuch unserer Abgeordneten bei der FF Mengkofen



Schon traditionell besuchen unsere **Heimatabgeordneten** jedes Jahr eine Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Dingolfing-Landau um sich vor Ort ein Bild von der personellen Situation und der technischen Ausstattung zu verschaffen. Am 08. Januar 2017 stand ein Besuch bei der FF Mengkofen auf dem Programm. Kommandant Otto Bindhammer und der Vereinsvorsitzende Josef Koch begrüßten den Bundestagsabgeordneten Max Straubinger sowie den Landtagsabgeordneten Erwin Huber und Bürgermeister Karl Maier. Auch eine Abordnung des Musikvereins Mengkofen konnten sie willkommen heißen. Von Seiten der Führungsdienstgrade des Landkreises waren KBR Josef Kramhöller, KBI Hans Maier und KBM Christian Schmidt vertreten. Der Musikverein Mengkofen eröffnete die Informationsveranstaltung mit einer musikalischen Kostprobe. Anschließend informierte Kommandant Otto Bindhammer die Gäste über die personelle Situation der Stützpunktwehr und führte sie durch das Gerätehaus. Hier stellte er den Gästen den erweiterten Fahrzeugpark mit der neuen Drehleiter vor. Sehr beeindruckt zeigten sich die Gäste auch von den bestens ausgestatteten Übungsräumen des Musikvereins im Gerätehaus. Anschließend diskutierte man bei einem gemütlichen Frühschoppen über die verschiedensten Feuerwehrthemen.

Abstimmungsgespräche Polizei und BRK-Rettungsdienst

Eine reibungslose **Zusammenarbeit** von **Polizei**, **BRK-Rettungsdienst** und **Feuerwehr** ist an vielen gemeinsamen Einsatzstellen sehr wichtig. Deshalb fand auch im letzten Jahr wieder ein Abstimmungsgespräch mit den Führungskräften der Polizei und des BRK-Rettungsdienstes statt. KBR Josef Kramhöller und Kreisbrandinspektor Hans Maier trafen sich dazu mit den Leitern der Polizeiinspektionen Dingolfing und Landau sowie der Autobahnpolizeistation Wörth und den Führungskräften des BRK Rettungsdienstes zum alljährlichen Erfahrungsaustausch. Schwerpunkte der Unterredung waren die Absicherung gemeinsamer Einsatzstellen sowie die Regelung der Zuständigkeiten bei sogenannten „Eiligen Wohnungsöffnungen“ und „Verkehrsleitenden Maßnahmen.“



Landratsamt Dingolfing-Landau am 07.02.17

25-jähriges Dienstjubiläum von KBI Dionys Härtl und KBM Alois Gamsreiter



Am 16. Januar 2017 feierte KBI Dionys Härtl sein **25**-jähriges Dienstjubiläum als Kreisbrandinspektor für den Inspektionsbereich Landau. Landrat Heinrich Trapp und KBR Josef Kramhöller gratulierten zu diesem besonderen Jubiläum.



Am 05. April 2017 konnte Kreisbrandmeister Alois Gamsreiter im Rahmen einer Feierstunde auf **25** Dienstjahre als Kreisbrandmeister zurückblicken. Als Gebietskreisbrandmeister ist er für die 14 Feuerwehren der Stadt Landau zuständig.

Feuerwehr - Ehrenzeichen des Freistaates Bayern in Silber und Gold für 25 und 40-jährige aktive Dienstzeit

Im Jahr **2017** wurde bei **35** Feuerwehren an insgesamt **86** Kameraden das Feuerwehrenehrenzeichen in Silber für **25**-jähr. akt. Dienstzeit und an **96** Kameraden das Feuerwehrenehrenzeichen in Gold für **40**-jähr. akt. Dienstzeit überreicht.



Feuerwehrenehrenzeichen in Silber
für **25** Jahre aktive Dienstzeit
an **86** Kameraden



Feuerwehrenehrenzeichen in Gold
für **40** Jahre aktive Dienstzeit
an **96** Kameraden

Feuerwehr - Ehrenkreuz in Silber des Bezirksfeuerwehrverbandes Niederbayern

Der BFV Niederbayern würdigt hervorragende Leistungen im Löschwesen mit der Verleihung des Feuerwehr-Ehrenkreuzes.
Im Rahmen der Verbandsversammlung **2017** des KfV Dingolfing-Landau wurde diese Auszeichnung an fünf verdiente Kameraden verliehen:



Wilhelm Denz (FF Niederhausen)
Xaver Elsberger (FF Wolfsdorf-Fichtheim)
Karl Fleischmann (FF Loiching)
Karl Kerscher (FF Mühlhausen)
Günther Schöckel (FF Exing)

Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des LFV-Bayern

Mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des LFV-Bayern wurde **KBM Alois Gamsreiter** ausgezeichnet.



Steckkreuz des Freistaates Bayern



Für seine besonderen Verdienste um das Feuerlöschwesen wurde **KBM Stephan Pflaum** am 18. September 2017 von Regierungspräsident Rainer Haselbeck mit dem **Steckkreuz** ausgezeichnet. Verliehen wird diese Auszeichnung vom Bayerischen Staatsministerium des Innern.



Jahresbericht 2017

Katastrophenschutz



Zivilschutz

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr ordnete 2017 zur Warnung der Bevölkerung zwei landesweit einheitliche **Sirenenprobealarme** an. Am 19. April und am 18. Oktober wurden durch die Integrierte Leitstelle Landshut alle Sirenen im Landkreis ausgelöst. Dadurch können alle Landkreiskbürger mit Sirenen zusätzlich zum Feuersalarm gewarnt werden.

Eine Minute Heulton, ohne Unterbrechung



Rundfunkgeräte einschalten

Die Bevölkerung wird mit dieser Sirenenalarmierung aufgefordert, in die Gebäude zu gehen, Türen und Fenster geschlossen zu halten und Radiogeräte einzuschalten. Auch an die Warnung der Nachbarn und Mitbürger sollte gedacht werden.

In Bayern sind im Umkreis von 25 Kilometern aller Kernkraftwerke Sirenenwarnanlagen installiert, damit bei einem Störfall die Bevölkerung alarmiert werden kann.

Friedensmäßiger Katastrophenschutz

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen der Einführung des **Lenkungs-Unterstützungs-Management-Information-System (LUMIS)** in der FügK und im ELW UG-ÖEL.

Die notwendigen Schulungen für die Mitglieder der UG-ÖEL und der FügK wurden im Laufe des Jahres durch die Fa. Euro DMS durchgeführt.

In der Kreiseinsatzzentrale wurde die Schnittstelle von LUMIS zur Integrierten Leitstelle Landshut in Betrieb genommen und bei einigen Übungen ausführlich getestet. Ab sofort zeitunkritische Einsätze mittels Schnittstelle von der ILS Landshut an die KEZ Dingolfing-Landau übermittelt werden.

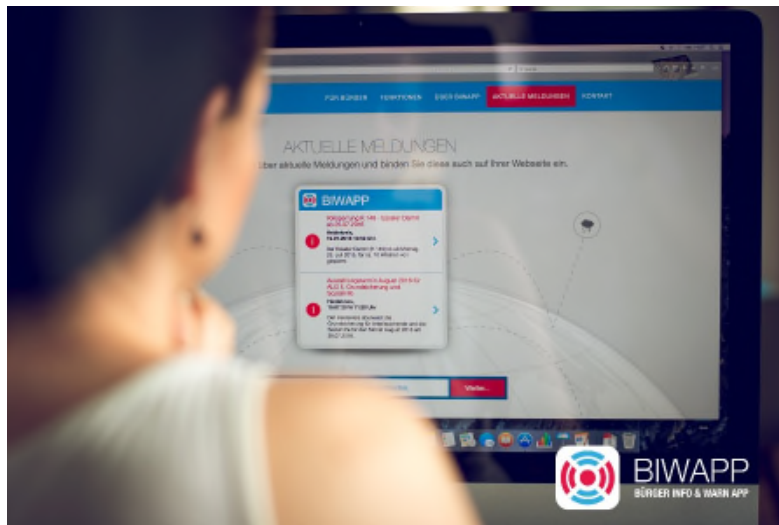
Im zweiten Halbjahr stellte der Landkreis zwei kostenfreie Apps zur Verfügung.

Zum 01.01.2017 wurden die beiden neuen ABC-Fachberater durch Herrn Landrat Trapp bestellt. Die beiden Umweltingenieure sollen den Einsatzleiter bei Gefahrguteinsätzen als Fachberater zur Seite stehen.



Neue ABC-Fachberater des Landkreises Dingolfing-Landau

BIWAPP und Landkreis-App



Bürger Info & Warn App

Mit einem Pressetermin am 14.08.2017 fiel der Startschuss für die Landkreis Dingolfing-Landau – App. Bereits im Juli 2017 wurde die Bürger Info & Warn App im Landkreis eingeführt. Mit den kostenlosen Apps für Smartphones kann der Landkreis seine Bürger umfassend über aktuelle Themen, etwa über Straßensperren, Veranstaltungen etc. informieren und im Katastrophenfall oder bei Großschadenslagen vor möglichen Gefahren warnen. Das Produkt der Lüneburger „Markplatz GmbH“ warnt beispielsweise vor Unwettern oder giftigen Dämpfen in Zusammenhang mit Großbränden, zeigt Pegelstände an oder informiert bei Blitzeis über Schulausfälle.

Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK)

2017 wurden Mitglieder der einzelnen Stabsfunktionen durch die Fa. Euro DMS in LUMIS geschult. Anschließend wurde das erworbene Wissen in zahlreichen internen Schulungen bei den Teilnehmern vertieft. Am 15.11.2017 fand gemeinsam mit der Veterinärabteilung eine FüGK-Übung statt. Bei dieser Übung wurde der Ausbruch der afrikanischen Schweinepest in unserem Landkreis beübt.



FüGK-Übung 15.11.2017

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UGÖEL)



Neuer ELW UG-ÖEL

Am 21.03.2017 wurde der neue Einsatzleitwagen UG-ÖEL von der Fa. Furtner & Ammer an den Landkreis übergeben. Anschließend wurde das Personal der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung durch den Leiter UG-ÖEL auf die neue **Technik geschult. Die Fahrzeugweihe und die Indienststellung des neuen ELW fand am 13.05.2017** im Landratsamt statt. Seine Feuertaufe im Einsatzgeschehen erhielt der ELW am 05.05.2017 beim Großbrand im Markt Wallersdorf. Im neuen ELW UG-ÖEL ist seit Juli 2017 eine Drohne verlastet und steht dem Einsatzleiter zur Verfügung. Insgesamt sind 6 Personen berechtigt, die Drohne zu fliegen.

Nuklearer Katastrophenschutz

Am 04.11.2017 fand eine Notfallstationsübung im Landkreis Landshut statt. Ein Störfall in AKW Isar 2 bildete die Grundlage für die Übung. Die NfS-Gruppe 5 aus dem Landkreis Dingolfing-Landau beübte bei dieser Übung die Realschule in Rottenburg/Laaberg und zeigte zum wiederholten Mal ihr Engagement, ihre Zuverlässigkeit und ihr Können bei der Durchführung der Übung. Die Notfallstationsgruppe 5 besteht aus Einsatzkräften aus dem Landkreis Dingolfing-Landau (FF Landau, FF Reisbach, BRK-Kreisverband), Landkreis Deggendorf (FF Deggendorf), Landkreis Regen (FF Regen) und Landkreis Passau (FF Pocking, FF Hartkirchen). Zeitgleich führte die Regierung von Niederbayern zusammen mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, dem Landesamt für Umwelt (LfU) und der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried in Rottenburg an der Laaber eine Ausbildungsveranstaltung für das Personal der Messleitstelle Loiching und der fünf niederbayerischen CBRN-ErkKW durch. Die fünf dem Kernkraftwerk Isar zugeordneten CBRN-Erkunder kommen aus dem Landkreis Landshut (FF Ahraun), der Stadt Landshut, dem Landkreis Rottal-Inn (FF Stadt Pfarrkirchen), dem Landkreis Deggendorf (FF Stadt Deggendorf) und dem Landkreis Cham (FF Cham). Die Probesammelstelle wurde im FGH Rottenburg/Laaberg eingerichtet. Unter Führung der Messleitstelle Loiching mussten die CBRN-Erkunder Messpunkte nach Koordinaten anfahren und dort jeweils Oberflächenwasser-, Bewuchs- und Luftproben nehmen. Die anwesenden Behörden waren vom Ausbildungsstand der Übungsteilnehmer, ihrem fachlichen Engagement und ihrer hohen Zuverlässigkeit sehr beeindruckt.

Deutscher Wetterdienst

Der Deutsche Wetterdienst gab im letzten Jahr 18 Unwetterwarnungen für den Landkreis Dingolfing-Landau heraus; Schwerpunkt der Unwetterwarnungen lag im Bereich von schweren Gewittern mit Orkanböen, heftigen Starkregen und Hagel und im Januar für Glatteis.

Auf der Homepage des Katastrophenschutzes sind auch die beiden Links für die kostenlosen Warn-Apps des DWD und des BBK hinterlegt (<http://kats.landkreis-dingolfing-landau.de/Start.aspx>).

Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung

Im Jahr 2017 fanden vier Sitzungen des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung und vier Beiratssitzungen statt. Schwerpunkte der Verbandsversammlungen waren Betrieb und Neubau der Integrierten Leitstelle Landshut.

Rettungsdienst

Im Juli 2017 erhielt der BRK-Kreisverband Dingolfing-Landau einen neuen Verpflegungsausgabe-Anhänger (Imbissanhänger). Der Landkreis Dingolfing-Landau unterstützte diese Beschaffung finanziell. Dieser Anhänger ist Bestandteil der BRK-Einsatzmittel für die Hilfeleistungskontingente. Somit können auch bei widrigen Witterungsverhältnissen die Einsatzkräfte optimal an der Einsatzstelle verpflegt werden.

Ulrich Schüll
Katastrophenschutz

Gründungsfeste Vorschau



2018:

08.06. – 10.06.2018	FF Simbach
14.06. – 17.06.2018	FF Dingolfing
20.07. – 22.07.2018	FF Failnbach

2019:

29.05. – 02.06.2019	FF Pilsting
05.07. – 07.07.2019	FF Wendelskirchen

2020:

21.05. – 24.05.2020	FF Aufhausen
05.06. – 07.06.2020	FF Oberhausen
03.07. – 05.07.2020	FF Niederhausen
17.07. – 19.07.2020	FF Reisbach
24.07. – 26.07.2020	FF Reichersdorf

2021:

04.06. - 06.06.2021	FF Haunersdorf
---------------------	----------------

Termine im Jahr 2018

07.04.2018	Kommandantenlehrfahrt zum THW Straubing
14.05.2018 - 20.05.2018	Holzbefuerter Brandübungscontainer im Lkr.
14.09.2018 - 15.09.2018	Verbandsversammlung des LFV mit Eröffnung der Feuerwehraktionswoche 2018
22.09.2018	Kreisfeuerwehrjugendtag in Frontenhausen
28.10.2018	Verbandsversammlung KfV in Mamming

Einige Worte des Dankes

Abschließend möchte ich mich bei all denen bedanken, die mich im abgelaufenen Jahr wieder bei meiner Arbeit als Kreisbrandrat innerhalb des Landkreises und darüber hinaus unterstützt haben.

Für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie das Engagement im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Feuerwehrleuten der Feuerwehren des Landkreises Dingolfing-Landau bedanken. Ein Dankeschön auch an die Kolleginnen und Kollegen der Werkfeuerwehr BMW Dingolfing.

Ich bedanke mich bei
Dionys Härtl und Johann Maier

als Kreisbrandinspektoren, für die tatkräftige Mitarbeit das ganze Jahr über.

Bei allen Kreisbrandmeistern,
der Verbandsvorstandschaft
und dem Verbandsausschuss

für die Bereitschaft, zusätzliche Arbeit und große Verantwortung zu übernehmen.

Bei allen Kommandanten
Stellvertretern und
Feuerwehrfrauen- und Männern

die Tag und Nacht für unsere Bürger im gesamten Landkreis bereitstehen, um den in Not geratenen Bürger schnellstmöglich und in jeder Situation helfen zu können.

Bei den Vorstandsvorsitzenden
unserer Feuerwehren

die dafür sorgen, dass die Kameradschaft und das Vereinsleben nicht zu kurz kommen.

Ferner möchte ich mich bei allen bedanken, die sich für die Belange unserer Feuerwehren eingesetzt haben,

vor allem bei:

Herrn Landrat Heinrich Trapp,

für die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel, die Durchführung der

den Herren Bürgermeistern,
den Herren
des Kreisausschusses
den Damen und Herren
des Kreistags,
sowie bei unseren Abgeordneten

Beschaffungen bei unseren Führungsdienstgraden und den Feuerwehren. Natürlich auch für das stete Interesse an den Feuerwehren

Beim Sachgebietsleiter Herrn Anton Knöckl des Sachgebiets 30 und dessen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Danken darf ich auch den Organisationen und Behörden, der **Regierung von Niederbayern**, hier im Besonderen den Fachberatern, der **Polizei**, den **Mitarbeitern der ILS Landshut** und dem **BRK** für die kollegiale Zusammenarbeit bei Gesprächsterminen und bei den verschiedenen Einsätzen.

Nicht vergessen möchte ich auch unsere Banken und Firmen als zuverlässige „**Partner unserer Feuerwehren**“.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Josef Kramhöller
Kreisbrandrat